



Die Stein-Aussteller laden zum Phantasieren (von links): Marcus Riva, Juan Rios und Urs Gfeller.

■ Bild Nique Nager

Ein Friedhof auf dem Sonnenberg?

Kunst für jedermann, draussen in der Natur: Bis im Februar ziert ein Steinkreis den Sonnenberg.

organisator aus Rothenburg, Urs Gfeller, selbständigerwerbender Berater aus Luzern, und Juan Rios, Geograph, Siebdrucker und Maler aus Mexiko, wohnhaft in Klosters.

Das Produkt ihrer Arbeit ist seit gestern zu sehen: Auf dem Sonnenberg, nahe des Restaurants Schwyzerhüsi, stehen Gesteinsbrocken im Kreis, bemalt mit weisser Acrylfarbe.

Eine Art «Stonehenge» auf dem Sonnenberg. «Die Zeichnungen sind Ausdruck meiner Erlebnisse auf Reisen», erklärt Maler Rios. Und der Kreis soll den Naturkreislauf symbolisieren, ergänzt Riva.

Die Steine, alte «Spreng-Splitter», stammen aus einem Steinbruch bei Mels SG. Noch sind sie allerdings nicht ganz fertig bemalt. Rios will die Zeichnungen nächste Woche an Ort und Stelle fertig machen, um die Umgebung und den genauen Standort der einzelnen Steine in die Zeichnungen einfließen zu lassen.

Warum sie das machen? «Weil wir Spass daran haben», erklärt Gfeller. Geld sei damit kaum zu verdienen. Rios bezahlte die Unkosten aus dem eigenen Sack, die anderen beiden arbeiteten gratis.

Die Steine werden voraussichtlich bis im Februar stehen bleiben. Eine Fotografin wird die «Ausstellung» fotografisch begleiten. «Es wird keinen Tag geben, an dem die Steine gleich aussehen», ist Riva überzeugt. Zu jeder Tageszeit, bei unterschiedlicher Witterung wird sich den Spaziergängern auf dem Sonnenberg ein anderer Steinkreis präsentieren – und deren Phantasie wohl zünftig anregen. «Ist das ein Friedhof?», fragte gestern ein kleines Mädchen beim Vorbeischlendern. «Nein, ein Krokodil», antwortete sein Gspänli.

dh. Man wolle einen anderen Weg suchen, um Kunst der breiten Bevölkerung zugänglich zu machen, sagen sie, nicht elitär sein, kurz, «Kunst für alle» machen. Sie, das sind Marcus Riva, Ausstellungs-

«Es wird keinen Tag geben,
an dem die Steine gleich aussehen.»

■ *Ausstellungsorganisator Marcus Riva
zum Steinkreis auf dem Sonnenberg*